



inTro

Ihr Stadtwerke-Magazin

SEITEN 10/11

INTERNET-RELAUNCH:
„GEMEINSAM MACHEN WIR KOMPLEXES EINFACHER!“

SEITEN 6/7

TROCARD-GEMEINDE WÄCHST

SEITE 12

STADTWERKE TREIBEN ELEKTROMOBILITÄT AKTIV VORAN

INHALT



FLORISTIK IM HERBST

Ab dem 15.10.2016 zeigt **Blumen Odenthal** exklusive Floristik zu den Gedenktagen wie Allerheiligen und Totensonntag. Mit individuellen Dekorationen zum Thema Herbst für Ihr Zuhause, Ihren Garten, zum Behalten und Verschenken versorgt Sie das mit fünf Fleurop-Sternen ausgezeichnete Blumenfachgeschäft natürlich während der ganzen Saison. Am Sonntag, den 13.11.2016, findet traditionell die Veranstaltung „Advent auf Kölsch“ statt. Neben den vorweihnachtlichen Reibekuchen gibt's hier alles für eine stimmungsvolle Weihnachtszeit. Ob modern oder traditionell, wir kümmern uns.

TroCard-Aktion: Doppelte Punktzahl auf Grabgestecke im September und Oktober 2016.

Am Friedhof 2a, 53842 Troisdorf, Tel.: 02241 403738 oder 02241 42616, www.blumenodenthal.de



METZGEREI & PARTYSERVICE KOLZEM

Als moderner Fleischereibetrieb mit angeschlossenem Partyservice bieten wir Ihnen ausgesuchte Fleisch- und Wurstspezialitäten aus eigener Herstellung. Molkereiprodukte, eine heiße Theke und vieles mehr stehen Ihnen bei **Metzgerei und Partyservice Kolzem** außerdem zur Verfügung. Ob Sie Ihr Firmenjubiläum, Businessevent, Ihre Vereinsveranstaltung, Ihren Geburtstag oder Ihre Hochzeit feiern und ausrichten lassen wollen – bei uns sind Sie an der richtigen Adresse.

TroCard Aktion: Doppelte Punktzahl vom 5.–17.9.2016.

**Sieglarer Straße 42, 53842 Troisdorf, Tel.: 02241 41950
www.metzgerei-party-service-kolzem.de**



HOLT DIE SCHLITTSCHUHE ...

... aus dem Schrank, der **ICEDOME Troisdorf** startet am 10.9.2016 in seine neue Saison. An diesem Tag haben Groß und Klein von 14:30 bis 17:30 Uhr bei freiem Eintritt die Möglichkeit, die Kufen zu schwingen. Von 19:00 bis 22:30 Uhr findet unsere Samstagabendlaufzeit mit angesagter Musik und Discobeleuchtung statt. Eintritt 5,50 Euro.

TroCard-Aktion: Am Sonntag, den 18.9.2016, haben TroCard-Inhaber und eine weitere Person freien Eintritt zum Eislaufen von 11:30 bis 17:00 Uhr und im September zu einem Eishockeyspiel der 1. Mannschaft. Spieltermine unter **www.ehc-troisdorf.de**

**Uckendorfer Straße 135, 53844 Troisdorf
Tel.: 02241 400266, www.icedome-troisdorf.de**



RAD UND TAT MIT TRADITION

Seit dem Jahre 1970 zeichnen kompetente Beratung und schneller Service in der eigenen Meisterwerkstatt den **Spezial-Zweirad-Shop Torino-Schramm** aus. Professionalität ist für das traditionelle Familienunternehmen genauso wichtig wie die Nähe zum Kunden. Neben herkömmlichen Fahrrädern rundet ein umfangreiches E-Bike-Angebot der Marken Kalkhoff und Gazelle das Angebot ab. Ein 0-Prozent-Zinsen-Finanzierungsangebot macht große Anschaffungen – auch für die kleine Geldbörse – möglich.

TroCard-Aktion: Doppelte Punktzahl im Oktober 2016 beim Kauf von Ersatzteilen und Zubehör.

**Kölner Straße 138, 53840 Troisdorf
Tel.: 02241 73609, www.spezial2radshop.de**



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

der Tradition verpflichtet und gleichzeitig stets den Blick auf die Zukunft gerichtet – das sind wir, die Stadtwerke Troisdorf. Aktuell haben wir unseren kompletten Internetauftritt neu gestaltet. Im Zeitalter von Tablet und Smartphone sind es die Menschen gewohnt, immer und überall im Netz zu surfen. Damit Sie rund um die Uhr auf unterschiedlichsten Endgeräten auch Zugang zu unseren Informationen haben, wurde unsere Website im Zuge des Relaunchs nun auf reagierendes Webdesign umgestellt.

Ein derzeit in vielerlei Hinsicht noch visionäres Unterfangen ist das Thema Elektromobilität. Während mit der „Umweltprämie“ der Absatz von Elektroautos angekurbelt werden soll, nimmt die Elektromobilität hier bei uns in Troisdorf ordentlich Fahrt auf: Gerade erst haben wir die Ladeinfrastruktur mit zwei weiteren E-Tankstellen optimiert. Außerdem können nun alle Bürger Elektromobilität im wahrsten Sinne des Wortes erfahren, wurden doch im Rahmen unseres umweltfreundlichen Elektromobilitätskonzeptes TroMobil zwei E-Flitzer in die Flinkster-Flotte im Parkhaus am Bahnhof aufgenommen.

Fortschrittlich ist auch unser komplexes Ausbildungskonzept, dank dem wieder einmal zwei unserer Azubis als Jahrgangsbester an der IHK ihren Abschluss machen konnten. Die Ausbildung ist wichtig für die Zukunft und unsere hochqualifizierten Mitarbeiter stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Permanent schauen wir, wo wir Gutes noch besser machen können und so sind wir bestrebt, die TroCard immer attraktiver zu gestalten. Vier neue Händler haben sich dem beliebten Bonussystem angeschlossen und sind damit gleichzeitig offizielle Akzeptanzstelle des Stadtgutscheins geworden. Profitieren Sie schon bei Ihrem nächsten Einkauf von dem TroCard-Netzwerk und sammeln Sie geldwerte Punkte. Erfahren Sie in dieser Ausgabe, wen unsere Leser zum beliebtesten TroCard-Händler gewählt haben, machen Sie bei unseren Gewinnspielen mit und stöbern Sie in unseren Veranstaltungstipps.

Viel Lesespaß mit der neuen inTro wünscht Ihnen Ihr

Peter Blatzheim

Peter Blatzheim
Geschäftsführer der Stadtwerke Troisdorf

NEWS 4

STADTWERKE

Energiespartipps: Heiße Tipps für kühle Köpfe 5
 REGINEE: Gut vernetzt ist halb gewonnen 5
 TroCard-Gemeinde wächst: Händlerneuvorstellungen 6
 Beliebtester TroCard-Händler – and the winner is 8
**Internet-Relaunch:
 „Gemeinsam machen wir Komplexes einfacher!“ ... 10**
 Stadtwerke treiben Elektromobilität aktiv voran 12
 Bergisch⁴: Freizeit- & Ferienregion vor der Haustür 13
 Sommerkunstschule: Freunde stehen im Mittelpunkt 14
 Stadtwerke schenken ABC-Schützen Trinkflaschen 14
 Kinderseite: Erster Schultag 15
 TroiKomm bietet sieben Azubis Start ins Berufsleben 16
 Stadtwerke-FÖRDER.El übertrifft alle Erwartungen 18
 Ein Tag für Gesundheit und Arbeitssicherheit 18

ERLEBEN

Stadthalle Troisdorf: Bühne frei 19
 Gewinnspiel: Freikarten für Absolventenshow der Berliner Artistschule 19
 Abendmärkte: Treffen, schlemmen und genießen 20
 Lions-Benefizgala: Feiern für den guten Zweck 20
 Erntedank mit großem Bauernmarkt auf Burg Wissem ... 21
 Heimat Shoppen durch Troisdorfs Einkaufswelt 21
 Bücherseite: Mit Sommerlektüre in Leselaune 22
 Schaufenster Hertie: „Alles, was das Herz begehrt“ 23

TROISDORF AKTUELL

Neuer Wald nach Sanierung 24
 Mit IPTro-Dienstleistungen Energiekosten deutlich reduziert. 25

GESUNDHEIT

Wer gesund sein will, muss leiden?! 26
 TroCard-Händler von A-Z 27

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtwerke Troisdorf GmbH in Zusammenarbeit mit: Kulturamt der Stadt Troisdorf · MUSIT · Trowista, Troisdorfer Wirtschaftsförderung- und Stadtmarketing GmbH · Stadt Troisdorf

Redaktion: Silke Schmitz (V.i.S.d.P.), Annette Schiffer und Daniela Simon

Gestaltung und Realisation: CD Werbeagentur GmbH, Troisdorf, Petra Kneib und Ralf Urban

Foto Titel: Stadtwerke Troisdorf

Druck: Rautenberg Media & Print Verlag KG, Troisdorf, Auflage: 34.700

Erscheinungsweise: vier Mal im Jahr

Stadtwerke Troisdorf GmbH, Kundenzentrum, Poststraße 105, 53840 Troisdorf

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 7:30 bis 17:30 Uhr
 Tel.: 02241 888 444 · www.stadtwerke-troisdorf.de

Papier: zertifizierter FSC®-Mix (40 % FSC®, 60 % Recycling)

TOP FÜNF DER ENERGETISCHEN GEBÄUDEMERNISIERUNG

Wer Heizkosten sparen möchte, saniert sein Haus in der Regel Stück für Stück. Wie die Deutsche Energie-Agentur (dena) nach Auswertung der aktuellen Förderstatistik der staatlichen KfW-Bank ermittelt hat, führt der Heizkessel-Tausch die Liste der energetischen Modernisierungsmaßnahmen an, gefolgt vom Einbau moderner Wärmeschutzverglasung beziehungsweise neuer Fenster. Auf Platz drei der beliebtesten Einzelmaßnahmen landet die Wärmedämmung des Dachs gefolgt von der Dämmung der Fassade. Die Überprüfung und Optimierung bestehender Heizungsanlagen belegt den fünften Platz. Damit ist das Ranking in seiner Reihenfolge gegenüber dem Vorjahr unverändert.

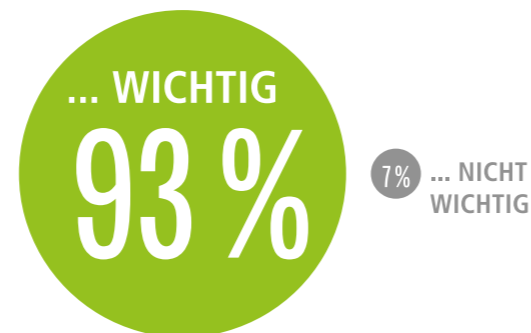
Welche Einzelmaßnahme am besten beim Heizkostensparen hilft, variiert von Haus zu Haus, weswegen eine individuelle Beratung empfehlenswert ist. Bei Interesse kommt ein zertifizierter Energieberater persönlich vorbei, um sich ein Bild von Bausubstanz und Heizung zu machen sowie ein Konzept von aufeinander abgestimmten Sanierungsmaßnahmen zu erstellen. Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gewährt im Rahmen der Vor-Ort-Energieberatung in Ein- und Zweifamilienhäusern einen Zuschuss in Höhe von 60% der Beratungskosten beziehungsweise maximal 800 Euro. Beantragung und weitere Infos unter www.bafa.de

ENERGIEWENDE SPIELT ZENTRALE ROLLE

Für über 90% der Deutschen ist die Energiewende wichtig oder sehr wichtig – so das Ergebnis einer Meinungsforschungsstudie im Auftrag des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW). Mit 93% ist dieser Wert gegenüber dem Vorjahr noch einmal um 3% gestiegen. Gleichzeitig hat die Studie ergeben, dass mehr als der Hälfte der über 1.000 befragten Personen (55%) der Ausbau der Erneuerbaren Energien nicht schnell genug voranschreite.

Seit Jahren treiben die Stadtwerke Troisdorf die Energiewende mit einem umfangreichen Maßnahmenbündel aktiv voran. So versorgen sie beispielsweise bereits seit 2010 all ihre Haushalts- und Kleingewerbekunden mit 100% zertifiziertem Naturstrom aus Wasserkraft ohne Aufpreis. Mittlerweile betreiben sie fünf Photovoltaikanlagen und sind an fünf Onshore-Windparks beteiligt, schließlich sind die Energiewende und der Umweltschutz eine globale Aufgabe.

ENERGIEWENDE IST ...



Ergebnis einer Meinungsforschungsstudie im Auftrag des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW)

... SOLARENERGIE IM JAHR 2030 BIS ZU 13 % DES WELTWEITEN ENERGIEBEDARFS DECKEN KÖNNTE?

Zu diesem Ergebnis kommt die Internationale Agentur für Erneuerbare Energien (IRENA) und gibt weiterhin bekannt, dass der Anteil aktuell bei zwei Prozent liegt. Dank der Stromerzeugung durch Photovoltaik-Systeme konnten jährlich bereits CO₂-Emissionen um bis zu 300 Millionen Tonnen gesenkt werden; bis 2030 ist eine zusätzliche Reduzierung von bis zu drei Gigatonnen pro Jahr möglich.



HEISSE TIPPS FÜR KÜHLE KÖPFE

Energie sparen!

© Fotolia/VRD

Nicht nur im Winter, wenn die Heizung auf Hochtouren läuft, kann man Energie sparen. Auch im Sommer hilft der bewusste Umgang mit stromfressenden Geräten den Energieverbrauch und damit gleichzeitig die Energiekosten in Zaum zu halten.

AUF DURCHZUG STELLEN

Klimaanlagen verbrauchen mitunter viel Strom und erhöhen das Wohnklima nur bedingt. Um Wohnräume angenehm kühl zu halten, sollte man lieber in den frühen Morgen- oder späten Abendstunden kurz, aber kräftig querlüften und tagsüber Fenster und Rollläden schließen beziehungsweise die Vorhänge zuziehen. Das allein senkt die Temperatur in der Wohnung um bis zu 30 Prozent.

SONNE ZUM TROCKNEN NUTZEN

Dank moderner Kaltwaschmittel wird Ihre Wäsche auch bei niedrigen Temperaturen sauber. Schnell und energiesparend getrocknet wird sie an der frischen Luft im Garten oder auf dem Balkon.

RICHTIG KÜHLEN

Erfrischende Getränke sind im Sommer ein Muss. Damit der Kühlschrank zuverlässig seinen Dienst tut, sollte hin und wieder die Dichtung geprüft werden. Einfach mal abends in der dunklen Küche eine eingeschaltete Taschenlampe in den Kühlschrank legen und kontrollieren, ob ihr Schein nach außen dringt. Falls ja, schnell neue Dichtungen besorgen und austauschen. Sollte es sich um ein älteres Modell handeln, ist auch der Kauf eines energieeffizienten Kühlschranks mit Energielabel A++ oder A+++ zu überdenken.

GUT VERNETZT IST HALB GEWONNEN

Seit April 2016 gehören die Stadtwerke Troisdorf „REGINEE“, dem Regionalen Netzwerk für EnergieEffizienz, an. Von der Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg in Kooperation mit dem Bundesverband der Energieabnehmer (VEA) gegründet, verfolgen elf Unternehmen gemeinsam das Ziel, Energie zu sparen und CO₂-Emissionen zu senken.

Durch die Vernetzung sollen praxisorientierte Erfahrungen ausgetauscht und systematisch Wissen geteilt werden, um beispielsweise günstiger und schneller Energieeffizienzmaßnahmen umsetzen zu können, als dies im Alleingang möglich wäre. Eine wesentliche Herausforderung stellen die gesetzlichen Neuerungen und politischen Vorgaben dar, die zu einem immer schnelleren Handeln zwingen. Damit die Netzwerkteilnehmer stets zeitnah informiert sind und ihrerseits Maßnahmen in die Wege leiten können, werden sie durch unabhängige Experten begleitet.

EHRGEIZIGE ZIELE

Energieeffizienz-Netzwerke wie das REGINEE gehen auf eine Vereinbarung führender Verbände der (Energie-)Wirtschaft und der Bundesregierung zurück, die gemeinsam die Gründung von 500 derartigen Zusammenschlüssen bis Ende 2020 vereinbart hatten. Die Netzwerke sollen gemeinschaftlich fünf Millionen Tonnen CO₂ einsparen und so dazu beitragen, die klima- und energiepolitischen Ziele der Bundesrepublik Deutschland umzusetzen.



Das regionale Kick-off-Meeting des Energieeffizienz-Netzwerks Bonn/Rhein-Sieg fand mit allen Teilnehmern beim Troisdorfer Maschinenbauer Reifenhäuser statt.

TROCARD-GEMEINDE WÄCHST

Vier neue Händler aus der Troisdorfer Fußgängerzone haben sich dem beliebten Bonus-system TroCard angeschlossen und sind damit gleichzeitig offizielle Akzeptanzstelle für den Stadtgutschein geworden.



NAME IST PROGRAMM

Das junge Unternehmen TK Fashion Group GmbH hat im Mai 2016 mitten in der Troisdorfer Fußgängerzone, in der ehemaligen Engbers-Filiale, einen weiteren Lieblingsplatz eröffnet. Dabei ist der Name Programm, denn die mit Liebe zum Detail eingerichtete Boutique lädt auf rund 90 m² zum Verweilen und entspannten Anprobieren ein. Der Bezug zu Troisdorf wird über historische Aufnahmen der Kölner Straße sowie des Stadtgebietes an den hinteren Wänden realisiert. Ein engagiertes Team modebewusster Verkäuferinnen berät in diesem ausgefallenen Multibrand-Store Kundinnen individuell und präsentiert angesagte Marken wie Opus, Cartoon und Buena Vista. Auch Labels wie Fritzi aus Preußen (Taschen und Schuhe), the Rubz (Designarmbänder) oder andere Schmucklabels haben Kult-Status und sprechen gerade das jüngere Publikum an.

Lieblingsplatz

Kölner Straße 36
53840 Troisdorf
Telefon: 02241 8453185

Öffnungszeiten:

montags bis freitags von 10:00 bis 19:00 Uhr und
samstags von 10:00 bis 17:00 Uhr


Seit August 2016 erhalten TroCard-Inhaber drei Prozent Rabatt auf ihren Einkauf.



KLEIDER MACHEN LEUTE

Seit 1982 hat das Damenmodengeschäft Coccinella fashion seinen festen Platz in der Troisdorfer Fußgängerzone und ist im September 2016 von der Kölner Straße Nr. 42 einige Meter weiter in die Hausnummer 61 umgezogen. Das einladende Geschäft an der Ecke Kölner Straße / Schloßstraße hält für seine Kundinnen ausgefallene und innovative Stücke gemäß den neuesten Trends der Modebranche bereit und bietet die Möglichkeit, zwischen einer Vielzahl hochwertiger Designerteile zu wählen. Eine individuelle, typgerechte Beratung zeichnet das stylische Fachgeschäft aus, das mit seinem umfangreichen Angebot insbesondere die Wünsche modebewusster und anspruchsvoller Kundinnen erfüllen möchte.

Coccinella fashion

Kölner Straße 61
53840 Troisdorf
Telefon: 02241 1264191 

Öffnungszeiten:

montags bis freitags von 10:00 bis 19:00 Uhr und
samstags von 10:00 bis 16:00 Uhr

Seit Mai 2016 erhalten TroCard-Inhaber ein Prozent Rabatt auf ihren Einkauf.



GUT AUSGESTATTET

Nachdem Thomas Pötschke zunächst Franchise-Sportartikel direkt an Vereine vertrieben hatte, machte er sich 2005 mit einem Ladenlokal in Mondorf selbstständig. Seit März dieses Jahres finden Kunden in seinem Geschäft AP Sportswear in Bergheim ein umfangreiches Angebot hochwertiger Sport-Markenprodukte. Ganz gleich ob es sich um Team- oder Schulsport, ums Schwimmen oder Laufen handelt – der Sporthändler bietet ein breites Sortiment an Trikots und Trainingsanzügen sowie Schuhen und Bällen. Fanartikel des 1. FC Köln, Taschen in den unterschiedlichsten Farben und Größen sowie Accessoires runden das Angebot ab, das auch bequem rund um die Uhr im Onlineshop bestellt werden kann. Neben der Produktvielfalt und einem Hermes Paketshop bietet AP Sportswear mit der Textilveredelung noch einen ganz besonderen Service. Auf Wunsch können Kunden ihre individuellen Vorlagen als Flex-, Flock- oder Siebdruck sowie Sublimation oder Computerstick auf T-Shirts & Co aufbringen lassen und ihnen so eine persönliche Note geben.

AP Sportswear

Zum Kalkofen 35
53844 Troisdorf-Bergheim
Telefon: 0228 55095809

Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags und
freitags von 9:00 bis 13:00 Uhr und von 15 bis 18:30 Uhr sowie
samstags von 9:00 bis 13:00 Uhr; mittwochs geschlossen

Seit Juli 2016 erhalten TroCard-Inhaber acht Prozent Rabatt auf ihren Einkauf.



Apotheke im City Center

GANZHEITLICH BERATEN

Mitten in der Troisdorfer Fußgängerzone befindet sich zentral gelegen direkt neben Peek & Cloppenburg die modern eingerichtete Apotheke im City Center. In den hellen Räumlichkeiten stehen Apotheker Lothar Kürten und sein Team Kunden mit Rat und Tat bei allen Belangen rund um die Themen Gesundheit, Prävention, Ernährung sowie Schönheit und Wellness zur Seite. Auch alternative Heilbehandlungen spielen in dieser Apotheke eine zentrale Rolle. Kompressionsstrümpfe werden individuell angemessen und nach Maß bestellt. Ganz gleich ob individuelle Rezepturanfertigungen oder freiverkäufliche Zusatzprodukte – aufgrund des großen Artikellagers können fast alle Kundenwünsche sofort bedient werden. Und sollte doch einmal etwas nicht vorrätig sein, kann es kurzfristig bestellt und auf Kundenwunsch auch geliefert werden.

Apotheke im City Center

Kölner Straße 69
53840 Troisdorf
Telefon: 02241 73100

Öffnungszeiten:

montags bis freitags von 08:30 bis 19:00 Uhr und
samstags von 08:30 bis 16:00 Uhr

Seit Mai 2016 erhalten TroCard-Inhaber zwei Prozent Rabatt auf ihren Einkauf.



BELIEBTESTER TROCARD-HÄNDLER AND THE WINNER IS ...

In der letzten inTro-Ausgabe hatten wir unsere Leser aufgerufen, uns ihre Favoriten unter den rund 70 TroCard-Händlern zu nennen. Dabei wurden ganz unterschiedliche Argumente angeführt, warum gerade dieser Händler besonders positiv aus der Gemeinschaft heraussticht, aber lesen Sie selbst ...

Unsere Leser haben entschieden und Optik Vey zum beliebtesten TroCard-Händler gekürt; das zumindest belegen rein mengenmäßig die zahlreichen Einsendungen, die für den Brillenfachmann als

beliebtesten TroCard-Händler plädieren. Vor diesem Hintergrund und der Tatsache, dass wir Ihnen die lobenden Worte nicht vorenthalten möchten, haben wir uns dazu entschieden, nicht nur drei Statements von unserer Glücksfee ziehen zu lassen, sondern sechs. Die ausgewählten Leser können sich jeweils über einen Stadtgutschein in Höhe von 30 Euro freuen:



© Fotolia/strizh



UNENDLICH VIEL FREUDE VERSCHENKEN

Nicht nur bei Optik Vey und den anderen TroCard-Händlern hier auf dieser Seite lassen sich die Einkaufsgutscheine einlösen. Rund 70 Händler von A wie Alte Apotheke bis Z wie Zweiradshop Torino Schramm haben sich dem beliebten Bonussystem TroCard angeschlossen und sind damit automatisch Gutschein-Akzeptanzstelle. Möchten Sie einem lieben Menschen eine Freude machen und haben keine konkrete Vorstellung davon, mit welchem Geschenk? Dann liegen Sie mit dem Stadtgutschein goldrichtig, denn ganz gleich ob Delikatessen, Bücher, Schmuck oder Bekleidung – der Beschenkte hat die Qual der Wahl. Den blauen Troisdorf-Gutschein können Sie sich übrigens in beliebiger Höhe sowohl im Kundenzentrum der Stadtwerke Troisdorf als auch in ausgewählten Bankfilialen ausstellen lassen.

Weitere Infos unter www.trocard.de

Dr. Wolfgang Reimann:

„Für mich ist **Optik Vey** der beliebteste TroCard-Händler. Herr und Frau Vey samt Mitarbeitern zeichnen sich durch hervorragende Kompetenz, Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit aus.“

Stani Röhrig:

„Mein beliebtester TroCard-Händler ist das Fachgeschäft **Optik Vey** in Troisdorf-Spich. Herr und Frau Vey und Frau Hopf als Angestellte sind immer freundlich, haben einen sehr zuvorkommenden Kundenservice und ein gutes Preis-Leistungsverhältnis. Sie versuchen immer, dem Kunden mit Sonderaktionen, Rabatten oder ähnlichem entgegenzukommen.“

Annette Klemcke:

„Der Blumenladen von **Jakob Becker** ist mein Lieblingsladen, weil man nett und freundlich bedient wird, die Blumensträuße besonders kreativ sind und man lange daran Freude hat.“

Sandra Mittelstedt:

„Mein beliebtester TroCard-Händler ist definitiv der Laden **Trau dich rein** in Troisdorf! Super freundliches Personal, die immer gut gelaunt sind und sich super viel Zeit für jeden Kunden nehmen. Ich bin begeistert von dem Ambiente und der tollen Auswahl! Immer wieder ein Besuch wert!“,



Für Brigitta Constantino, Jürgen und Susanne Vey sowie die nicht auf dem Foto abgebildete Sabine Hopf ist der Kunde König.

Prof. Dr. Norma Selve:

„Nach wieder einmal hervorragender Beratung, Betreuung und fachkompetenter Untersuchung, möchte ich Ihnen sehr gerne mitteilen, daß **Optik Vey** in Troisdorf-Spich für mich der beliebteste TroCard-Händler ist, wobei dies für beide, Herrn und Frau Vey und deren Mitarbeiter und dies seit vielen Jahren gilt.“

Manuela Billig:

„Beliebtester TroCard-Händler ist für mich **Optik Vey**, weil ich dort mit aller Ruhe und Sorgfalt, sehr souverän und professionell beraten werde, ohne das Gefühl zu haben, zu einem Kauf gezwungen zu werden. Der Service in allen Bereichen ist top. Alle Mitarbeiter und das Ehepaar Vey sind super nett. Meine Familie und ich gehen ausschließlich zu diesem Optiker in der Freiheitsstr. 2 in Spich, weil wir uns dort wohl fühlen und es sehr familiär zugeht.“

Freizeitspaß zum kleinen Preis

Sport, Kultur, Erholung: Mit der TroCard günstiger erleben



AUTO MOTOR UND SPORT | FAHR SICHERHEIT ZENTRUM AM NÜRBURGRING
Mo. - Fr. 10 Prozent, Sa., So. und feiertags 5 Prozent Ermäßigung auf die gültige Preisliste des Fahrsicherheitstrainings

DIE TAUCH.ACADEMY | VETTELSCHOSS
5 Prozent Ermäßigung auf alle Tauchkurse, 10 Prozent Ermäßigung auf Tauchequipment

MUSEUMSDORF ALTWINDECK | WINDECK
10 Prozent Ermäßigung auf die Eintrittspreise

BILDERBUCHMUSEUM SOWIE MUSIT | TROISDORF
Ermäßigter Eintrittspreis, Kombikarte Bilderbuchmuseum und MUSIT für Erwachsene nur 2 Euro. Freier Eintritt für Kinder (max. 3 Kinder pro Karte)

DRACHENFELSBahn IM SIEBENGEBIRGE | KÖNIGSWINTER
20 Prozent Ermäßigung auf den Fahrpreis

REPTILIENZOO, NIBELUNGEN-HALLE, DRACHENHÖHLE | KÖNIGSWINTER
Alle Kunden zahlen den Gruppenpreis, d. h. 50 Cent Ermäßigung pro Person

BRONX ROCK KLETTERHALLE | WESSELING
2 Euro Ermäßigung auf Basic-Kurse

ERFAHR' MICH! SEGWAY® OPERATOR | KÖLN
5 Euro Direkt-Rabatt bei exklusiver Segway-Tour in Köln

SEALIFE | KÖNIGSWINTER
30 Prozent Ermäßigung auf alle regulären, nicht ermäßigten Eintrittspreise

CINEPLEX | TROISDORF
Popcorn plus 0,5l Softgetränk 6 Euro oder Nachos plus 0,5l Softgetränk 6 Euro (Pro Karte und Person nur ein TroCard-Maxi Menü)

FISCHEREIMUSEUM BERGHEIM | TROISDORF
50 Cent Ermäßigung auf alle regulären, nicht ermäßigten Eintrittspreise für Erwachsene und Kinder

SPORTFREUNDE TROISDORF | TROISDORF
50 Prozent Ermäßigung auf die Eintrittskarten bei allen Heimspielen im Aggerstadion

TROISDORFER JETS | TROISDORF
50 Prozent Ermäßigung bei Neuanmeldung auf die Aufnahmegebühr

VOLKSTHEATER MILLOWITSCH | KÖLN
5 Prozent Ermäßigung auf die Eintrittskarten an der Abendkasse an Wochentagen

WASSERSKI LANGENFELD | LANGENFELD
3 Euro / 2 Euro (Erwachsene / Jugendliche). Ermäßigung auf die Anfängerstunde

INTERNET-RELAUNCH: FOKUS AUF BENUTZERFREUNDLICHKEIT
„GEMEINSAM MACHEN WIR KOMPLEXES EINFACHER!“



Die Stadtwerke Troisdorf präsentieren sich ab September 2016 mit einem neuen virtuellen Gesicht. Ein einfaches und klares Design, eine benutzerfreundliche Navigation und viel spannender und informativer Inhalt machen die traditionsreiche Marke digital erlebbar. Warum es gerade jetzt Zeit war für diese Veränderung und was die Macher der neuen Seite bewegt: Ein Gespräch mit Geschäftsführer Peter Blatzheim und der verantwortlichen Marketingleiterin Daniela Simon.

inTro: Herr Blatzheim, die Stadtwerke gehen mit einem brandneuen Internetauftritt online. Warum kam die Entscheidung für eine neue Webpräsenz gerade jetzt?

Peter Blatzheim: Wir sind ein Bürgerstadtwerk: Hochmodern, gleichzeitig der Tradition verpflichtet und den Besonderheiten dieser Region. Gerade deshalb rennen wir nicht jedem Trend hinterher und orientieren uns an den Bedürfnissen unserer Kunden. Sie haben Verbesserungswünsche an uns herangetragen, die wir bei der Konzeption des neuen Internetauftritts berücksichtigt haben. Schließlich ist es unser oberstes Ziel, den Kunden das Leben leichter zu machen und den Erfordernissen der Digitalisierung vollumfänglich gerecht zu werden. Der Energiemarkt ist unübersichtlich geworden. Wir transportieren diese Komplexität in Form von transparenten, verständlichen Informationen an die Bürger. Und unser neuer Auftritt erreicht genau das. Diese Onlinepräsenz ist die exakte Umsetzung unserer Mission: „Lasst uns Komplexes einfacher machen!“

inTro: Auffällig ist, dass Ihr Haus jetzt mit großen Mitarbeiter-Porträts arbeitet. Warum haben Sie sich für diese Variante entschieden?

Peter Blatzheim: Unsere Mitarbeiter tragen das Bürgerstadtwerk und machen es zu dem, was es ist. Wir wollen genau diese Beziehung in unserem Onlineauftritt sichtbar machen. Die Fo-

tos bringen zum Ausdruck, dass sie ein absolut unverzichtbarer Teil der Marke Stadtwerke sind. Bitte bedenken Sie, in unserem Konzern arbeiten rund 320 Mitarbeiter für die Menschen in Troisdorf. Mit vollem Engagement und viel Leidenschaft. Sie erzeugen die Versorgungssicherheit, bringen das Know-how mit und sichern die Produktivität – alles Dinge, für die wir auch in unserem Auftritt werben. Da ist es doch nur eine logische Folge, die Mitarbeiter auch in den visuellen Mittelpunkt unserer neuen Seite zu stellen.

inTro: Frau Simon, Sie verantworten als Marketingleiterin den neuen Auftritt der Stadtwerke. Was überzeugt Bürger, Kooperationspartner und Mitarbeiter von der neuen Präsenz?

Daniela Simon: Wir haben bei der Konzeption und Redaktion des neuen Auftritts darauf geachtet, dass unsere Kunden sich einerseits ganz klar und transparent über Produkte, Dienstleistungen und Preise informieren können. Andererseits wollen wir aber auch unser Know-how als regionaler Versorger teilen, Menschen informieren und Geschichten erzählen. Wir verstehen uns als Wissensvermittler. Und dazu gehört – um nur ein Beispiel zu nennen – eine ausführliche Energiesparberatung, die an vielen Stellen des Auftritts immer wieder eine

große Rolle spielt. Die Seite ist ebenso die exakte Umsetzung unserer ausgewiesenen Serviceorientierung in die Online-Welt.

inTro: Der neue Internetauftritt hat nun ein sogenanntes reagierendes Webdesign. Helfen Sie uns auf die Sprünge, was bedeutet das?

Daniela Simon: Das heißt: der Nutzer kann alle Inhalte auf ganz verschiedenen Endgeräten anschauen – in vielen Variationen von Auflösungen und aktuellen Browserversionen. Das ist wichtig, um die Seite zum Beispiel unterwegs auf dem Smartphone oder zu Hause auf einem Tablet anzuschauen. Bequemem und ständigen Zugang zu unseren Informationen zu schaffen, ist eben auch ein wichtiger Teil unserer Arbeit als Komplexitätsvereinfacher.

inTro: Erstmals haben Sie in den neuen Auftritt auch ein Karriereportal integriert. Warum ist es keine reine Stellenbörse geworden?

Peter Blatzheim: Wir haben für unsere Informationen rund um das Thema ‚Arbeiten bei den Stadtwerken Troisdorf‘ mit dem Karriereportal ein neues Umfeld aufgemacht. Als einer der größten und traditionsreichsten Arbeitgeber in Troisdorf möchten wir unsere damit verbundenen Stärken noch viel sichtbarer machen. Genauso, wie wir das im persönlichen

Bewerbungsgespräch auch tun. Es gibt so viele Möglichkeiten, bei uns einzusteigen und seinen Teil zum Erfolg dieses bewegten und hochmodernen Unternehmens beizutragen.

inTro: Uns ist aufgefallen: Die Internetseiten sind lang, der User muss viel scrollen. Wo bleibt da der gute alte Zeitungseffekt „Das Wichtigste kommt nach oben“?

Daniela Simon: In der Tat. Was in den 90er-Jahren undenkbar war, ist heute Internet-Alltag. Menschen scrollen, um an Informationen zu gelangen. Scrollen ermöglicht eine deutlich bessere Benutzbarkeit der Seiten. Das haben Studien bewiesen. Es gehört heute zum guten Online-Ton, sich schnell über lange Seiten zu bewegen.

inTro: Herr Blatzheim, Frau Simon, in drei Worten, wie beschreiben Sie den neuen Auftritt?

Peter Blatzheim (schmunzelt): Ganz nah dran!

Daniela Simon: Da möchte ich ausdrücklich zustimmen. Und wir sehen uns online wieder unter www.stadtwerke-troisdorf.de oder in unserem Kundenzentrum in der Poststraße. Wir freuen uns auf Sie!



Vorgestellt: Mitarbeiter der Stadtwerke Troisdorf



KLICK DICH SCHLAU: UNSERE BESTEN ONLINE-TIPPS
 Die inTro-Redaktion hat Ihnen die schönsten Links auf unserer Website zusammengestellt. Klicken Sie rein!

Die Zukunftsmacher
 Ein Interview mit den Geschäftsführern Peter Blatzheim und Andrea Vogt.

Stadtwerke Troisdorf – der Mitarbeiterfilm
 Ein Film mit O-Tönen der Mitarbeiter über ihren Arbeitgeber Stadtwerke Troisdorf.

Ganz komfortabel!
 Die neuen Seiten zu Strom- und Gas-Tarifen!

www.stadtwerke-troisdorf.de

© Fotolia/tovovan

STADTWERKE TREIBEN ELEKTROMOBILITÄT AKTIV VORAN



Geht es nach den Wünschen der Bundesregierung, so sollen im Jahr 2020 eine Million Elektrofahrzeuge auf deutschen Straßen unterwegs sein. Die Messlatte wurde damit sehr hoch gehalten, waren im vergangenen Jahr doch gerade einmal 25.500 E-Autos und 130.000 Hybride gemeldet. Die Stadtwerke Troisdorf gehen in vielerlei Hinsicht beispielhaft voran. Die beim Lokalversorger für Elektromobilität zuständige Projektleiterin Julia Gotzen erklärt die Zusammenhänge.

inTro: Seit Juli dieses Jahres werden Käufer von Elektroautos und Hybridfahrzeugen mit einer Prämie von bis zu 4.000 Euro belohnt. So hofft die Bundesregierung, den schleppenden Absatz anzukurbeln. Ist das erfolgversprechend?

Julia Gotzen: Mit diesem finanziellen Anreiz mag die Bundesregierung den Kauf zwar attraktiver gestalten, doch auch mit der Prämie sind Elektroautos in der Regel teurer als vergleichbare konventionell angetriebene Modelle. Es müssen vielmehr mehrere Schritte parallel gemacht werden und wenn wir mehr Elektroautos auf die Straße bringen, muss auch die Infrastruktur optimiert werden. Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt plant, das Ladestellennetz massiv auszubauen und das erachten auch wir als vorrangige Angelegenheit, um Elektromobilität für die breite Masse überhaupt alltagstauglich zu machen.

inTro: Abgesehen von Ladestationen auf dem Stadtwerke-Hof gibt es für die Öffentlichkeit „E-Tankstellen“ in den beiden öPA-Parkhäusern am Bahnhof und an der Stadthalle sowie eine Ladesäule an der Mundorf-Tankstelle in Spich. Fahrer von E-Fahrzeugen können dort jeweils kostenlos 100 Prozent Naturstrom laden. Ist damit eine flächendeckende Ladeinfrastruktur in Troisdorf erreicht?

Julia Gotzen: Nein, noch lange nicht und so haben wir das Netz gerade erst mit zwei weiteren Ladesäulen ausgebaut. Im Parkhaus am Bahnhof haben wir die alte Säule durch eine leistungsstärkere ersetzt und gleichzeitig eine zweite ergänzt. Gänzlich neu hinzugekommen sind die beiden Säulen mit je zwei Ladepunkten ausgestattet an der Burg Wissem und am Freizeitbad AGGUA TROISDORF. Damit wir unseren Kunden möglichst grenzenlose Mobilität mit ihren Elek-

troautos bieten können, haben wir nun auch noch sogenannte Heimladestationen in unser Produktportfolio mit aufgenommen.

inTro: Welche Vorteile bieten diese Heimladestationen?

Julia Gotzen: Die kompakten Heimladestationen, auch Wallboxen genannt, sind ein Garant für bequemes Laden in den eigenen vier Wänden. Ihr Vorteil liegt in der höheren Effizienz beim Laden mit höherer Leistung. Wir bieten unseren Kunden die Ladestation Xtra der Firma Mennekes mit 11 Kilowatt Ladeleistung. Zum bestehenden Stromliefervertrag zahlen sie für diese Wallbox eine Pauschale von 89 Euro monatlich. Nach einer Laufzeit von 24 Monaten gehört die Ladestation dann ihnen und je nach Stromtarif übernehmen wir auch anschließend kostenlos die Wartung. Das Beste aber zum Schluss: Die ersten fünf Interessenten bekommen die Anlage zur monatlichen Vorzugspauschale von gerade einmal monatlich 49 Euro zur Verfügung gestellt.

inTro: Gehört haben von der Elektromobilität schon viele Bürger, sie selbst genutzt haben allerdings die wenigsten. Wie möchten Sie die innovative Technik allen zugänglich machen?

Julia Gotzen: Wir setzen im wahrsten Sinne des Wortes aufs Erfahren – die Leute müssen rein ins E-Mobil und raus auf die Straße. Den lautlosen Fahrspaß kann man nur schwer mit Worten beschreiben. Interessierte Kunden können unsere Elektromobile aus der Stadtwerke-Fahrzeugflotte kostenlos Probe fahren. Seit Juli dieses Jahres haben wir auch zwei Elektrofahrzeuge in unser umweltfreundliches Mobilitätskonzept „TroMobil – teilen.fahren.sparen“ integriert, das wir bereits 2013 in Kooperation mit der DB Rent, einem Tochterunternehmen der Deutschen Bahn, als Carsharing-Angebot in Troisdorf gestartet hatten. Die beiden



Mini-Stromer C-Zero von Citroën können von allen registrierten Flinkster-Nutzern zu gleichen Preisen wie die dort ebenfalls stehenden Ford Fiesta rund um die Uhr gebucht werden. Aktuell prüfen wir die Einsatzmöglichkeit von einem E-Kastenwagen als Carsharing-Option, um beispielsweise auch Gewerbetreibende von den Vorzügen der Elektromobilität zu überzeugen.

inTro: Die Stadtwerke Troisdorf gehen in Sachen Elektromobilität selbst mit gutem Beispiel voran und engagieren sich in vielfältiger Weise. Warum ist Ihnen das Thema so wichtig?

Julia Gotzen: Für Autofahrer, die relativ viel auf Kurzstrecken unterwegs sind, ist der „Stromer“ schon heute eine echte Alternative und wir schaffen hier bei uns in Troisdorf gerade ein Rundum-Sorglos-Angebot. Als lokaler Energieversorger haben wir ein Interesse daran, grünen Strom auf die Straße zu bringen, da die fossilen Quellen endlich sind und es nur eine Frage der Zeit ist, bis sie uns nicht mehr zur Verfügung stehen. Vorausschauend möchten wir Elektromobilität fördern, um auch die CO₂-Emissionen zu reduzieren und die Lebensqualität hier vor Ort für alle Bürger zu steigern.



BERGISCH⁴: FREIZEIT- UND FERIE REGION VOR DER HAUSTÜR

Natur erleben und sich bewegen – das können Sie im Bergischen Rhein-Sieg-Kreis vor den Toren von Köln und Bonn nach Herzenslust.

bergisch⁴, das für die vier Kommunen Lohmar, Much, Neunkirchen-Seelscheid und Ruppichteroth steht, lädt insbesondere zum Wandern und Radfahren ein. Über 100 ausgewiesene Wanderstrecken und Rundwege erwarten Sie. Aktiven Urlaub im Grünen ermöglichen auch die vielen Radwege. Dabei sind E-Bikes gerade im Süden des Bergischen eine interessante Alternative zum normalen Rad. Sie sind mit einem Elektromotor ausgestattet, der bei Bedarf zugeschaltet werden kann, und ermöglichen so auch „Normal-Trainierten“ und Familien eine Erkundung der Region auf dem Drahtesel.

ZUM WOHL DER GÄSTE

Bereits seit über fünf Jahren ist bergisch⁴ ausgewiesene E-Bike-Region. Zahlreiche E-Bike-Themenrouten stehen zur Wahl und umfangreiches Kartenmaterial kann kostenlos bezogen werden. Wer kein eigenes E-Bike sein Eigen nennt, kann es kinderleicht an einer der insgesamt sieben Verleihstationen mieten und gleich in die elektrisch unterstützten Pedale treten. Ausgebildete E-Bike-Scouts kennen die schönsten Berge und Täler und bieten geführte Touren durchs Bergische an.



Weitere Infos über die E-Bike-Routen, E-Bike-Karten, Termine für geführte E-Bike-Touren und die Übersicht aller Verleih- & Servicestationen finden Sie beim Touristikverein Bergischer Rhein-Sieg-Kreis e.V. unter www.bergisch-hoch-vier.de



SOMMERKUNSTSCHULE 2016

FREUNDE STEHEN IM MITTELPUNKT

Bereits zum fünften Mal fand unter der Schirmherrschaft von Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Blatzheim die Sommerkunstschule statt, bei der sich in diesem Jahr alles um Freunde drehte. Seit ihrer Gründung vor über 20 Jahren unterstützen die Stadtwerke das Projekt.

Seit Jahren schon stehen die Dozenten der Kreativ-Werkstatt im Rahmen eines außergewöhnlichen Kunst-Projektes während der Sommerferien kleinen Künstlern mit Rat und Tat zur Seite. Unter fachkundiger Anleitung können die Kinder zwischen sechs und 16 Jahren so ihrer Kreativität freien Lauf lassen. In diesem Jahr haben sie sich während der zweiwöchigen Sommerkunstschule ganz dem Thema Freunde gewidmet. „Diesen Titel haben wir nach langer Überlegung gewählt, denn besonders in Krisenzeiten, in denen Menschen sich zu sehr mit Ängsten, Bedenken, Verlusten und dann Wut, Hass und Ausgrenzung auseinandersetzen müssen, ist es umso wichtiger, sich zu erinnern, aus dem Herzen zu handeln und zu entscheiden – das bringt uns wahrhaftig weiter“, erklärt der freischaffende Künstler Masoud Sadedin, der die Sommerkunstschule gemeinsam mit seiner Frau Jette Jertz leitet.

Von der abstrakten Definition über die künstlerische Auseinandersetzung bis hin zum Umsetzen in die Tat reichte das Thema Freunde, denn erstmals hatte die Sommerkunstschule neben den regulären Anmeldungen auch 20 Flüchtlingskinder aufgenommen und so einen aktiven Beitrag zur Integration geleistet.

AUSSERGEWÖHNLICHES KONZEPT

So unterschiedlich Freundschaften aussehen können, so verschieden sind auch die Kunstwerke, die die Kinder geschaffen haben. Von farbenfrohen Zeichnungen über fantasievolle Skulpturen bis hin zu ausgefallenen Holzobjekten reicht das Repertoire, das in Auszügen noch bis zum 28.10.2016 in der Stadtwerke-Galerie der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.



STADTWERKE SCHENKEN ABC-SCHÜTZEN TRINKFLASCHEN

In Kooperation mit den Troisdorfer Kindertagesstätten überraschten die Stadtwerke Troisdorf im Juli 2016 Vorschulkinder mit leuchtend gelben Trinkflaschen.

Die schicken Trinkflaschen sehen nicht nur toll aus, sondern erfüllen auch einen ganz praktischen Zweck: In der Schule ist volle Konzentration gefragt und so kann es schnell passieren, dass die Kinder das Trinken vergessen. Wer aber die Schulbank erfolgreich drücken will, muss auch lernen, immer genügend zu trinken.

„Mit unseren großen gelben Trinkflaschen wollen wir den Vorschulkindern nicht nur eine Freude bereiten, sondern sie beim Start in den neuen Lebensabschnitt aktiv unterstützen. Die Trinkflaschen sollen die Kinder daran erinnern, dass es Zeit zu trinken ist und auch daran, dass das Troisdorfer Wasser aus Eschmar kommt, tief aus der Erde gewonnen wird und daher besonders gesund und lecker ist. Es ist der ideale Durstlöscher ohne Kalorien und Zucker“, so Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Blatzheim. Grundsätzlich ist das Wasser aus der Leitung das am besten

kontrollierte Lebensmittel in Deutschland und die Stadtwerke Troisdorf garantieren mit ihren rund 1.000 Analysen pro Jahr die gleichbleibend beste Trinkwasserqualität.



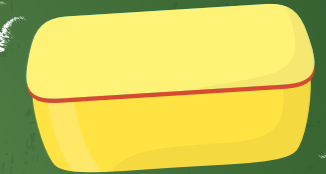
Peter Blatzheim, Geschäftsführer der Stadtwerke Troisdorf, besuchte die Vorschulkinder und ihre Leiterin Claudia Selbach im Evangelischen Familienzentrum in der Viktoriastraße und überreichte ihnen persönlich die leuchtend gelben Trinkflaschen

UNVERGESSLICHE ERINNERUNGSBILDER WERDEN BELOHNT!



Was war ich doch damals an meinem ersten Schultag aufgeregt: Da waren so viele neue Kinder und ich lernte meine liebe Klassenlehrerin kennen. Ich hatte einen tollen blauen Schulranzen, aber das Beste war natürlich meine Schultüte. Schon Tage vorher war ich neugierig, was sich wohl alles in ihr verbirgt.

Für dich!
Unsere Frühstücksbox



ERSTER SCHULTAG

Wenn ich heute das Foto anschau, auf dem ich stolz meine Schultüte im Arm halte, kommen all die Erinnerungen wieder hoch und es ist gerade so, als ob ich erst gestern eingeschult worden wäre. Bestimmt gibt es auch von euch solch ein schönes I-Dötzchen-Bild. Wer mir das schickt oder aber selbst ein Bild von sich am ersten Schultag mit Schultüte malt, der kann sich auf eine leuchtend gelbe Butterbrotbox freuen. Während ihr die Schultüte nur einmal mit zur Schule nehmt, könnt ihr die Frühstücksbox jeden Tag aufs Neue von euren Eltern mit einem gesunden Pausenfrühstück füllen lassen, denn frisch gestärkt lernt es sich nun einmal besser.

Mitmachen können alle Kinder bis sieben Jahre. Jeder, der mir bis zum 30. September 2016 ein Bild von der Einschulung samt Schultüte bringt, bekommt von mir die Butterbrotbox geschenkt. Einfach im Stadtwerke-Kundenzentrum vorbeikommen und am Empfang Bild gegen Dose tauschen.

Die drei schönsten Bilder werden wir in der nächsten inTro-Ausgabe präsentieren, daher notiert bitte euren vollständigen Namen, euer Alter und eure Adresse auf der Rückseite der Bilder.

Euer Trodini



ÜBERBLICK BEHALTEN

Kennt ihr schon meinen farbenfrohen Stundenplan mit vielen lustigen Bildern von mir? Wer möchte, kann sich kostenlos ein Exemplar im Stadtwerke-Kundenzentrum abholen. Ansonsten gibt es meinen Stundenplan auch unter www.stadtwerke-troisdorf.de. Dort findet ihr ihn im Bereich Engagement/„Energie macht Schule“ zum Download.

Ich wünsche euch einen guten Start ins neue Schuljahr. Und wenn eure Lehrer mal eine Frage rund um Energie nicht beantworten können, dann schickt mir doch einfach eine E-Mail an intro@stadtwerke-troisdorf.de mich!

TROIKOMM BIETET SIEBEN AZUBIS START INS BERUFSLEBEN



Haben am 1. August 2016 ihre Ausbildung begonnen (v.l.n.r.): Sarah Peters, Stefanie Roweda, Benita Wiens (angehende Industriekaufleute); Maik Wegner (Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe); Constantin Schiffer (angehender Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik); Niklas Seiler (angehender Anlagenmechaniker); Lukas Brozeit (auszubildender Industriekaufmann).

Rund 250 Bewerbungen sind für die Ausbildungsstellen der TroiKomm eingegangen. Im mehrstufigen Auswahlverfahren ist die Entscheidung dann zugunsten von sieben engagierten Nachwuchskräften gefallen, die ihre Ausbildung bei den Stadtwerken und im AGGUA TROISDORF begonnen haben.

Für die TroiKomm-Unternehmen sind hoch qualifizierte, motivierte und leistungsorientierte Mitarbeiter ein wichtiger Erfolgsfaktor, schließlich hängt die Geschäftsentwicklung maßgeblich von den Mitarbeitern eines Unternehmens ab. Gerade in Zeiten steigenden Wettbewerbs und zunehmenden Fachkräftemangels kommt der hauseigenen Ausbildung ein besonders hoher Stellenwert zu.

Während bei den Stadtwerken vier Auszubildende zu Industriekaufleuten und einer zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik ausgebildet werden, ist in diesem Jahr auch wieder die Ausbildungsstelle des Anlagenmechanikers besetzt worden. Das AGGUA TROISDORF bildet einen neuen Fachangestellten für Bäderbetriebe aus.

LEHRE MIT BERUFLICHER PERSPEKTIVE

Das außerordentlich fundierte Ausbildungskonzept macht sich sowohl für die der TroiKomm angeschlossenen Unternehmen, wie

auch für die Auszubildenden selbst bezahlt, schließlich ist Dank guter Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen in den letzten Jahren kein einziger Auszubildender durchgefallen. Mehr noch: Jahr für Jahr wurden einige Stadtwerke-Auszubildende aufgrund ihrer herausragenden Leistungen als IHK-Kammerbeste geehrt. Und wer bei den Stadtwerken seine Ausbildung erfolgreich abschließt, hat gute Chancen, anschließend auch übernommen zu werden.

„Bereits seit Jahren beweisen uns die zahlreichen Auszeichnungen unserer Absolventen, dass unser Ausbildungskonzept aufgeht. Dies spricht sich natürlich herum und so sehen wir auch anhand der zahlreichen Bewerbungen, wie hoch im Kurs die TroiKomm als Ausbildungsbetrieb steht“, freut sich Stadtwerke-Geschäftsführerin Andrea Vogt. Momentan werden im Konzern insgesamt 21 Auszubildende in sechs Berufen ausgebildet. Damit liegt die Ausbildungsquote bei knapp sieben Prozent.

STOLZE LEISTUNG

Auch in diesem Jahr zählen wieder zwei ehemalige Stadtwerke-Auszubildende zu den besten ihres Jahrgangs am Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Siegburg. Die beiden frisch gebackenen Industriekaufleute Michael Esch (links) und Sylvie Grieser (rechts) haben ihre Ausbildung erfolgreich jeweils mit den Noten 1,1 und 1,0 abgeschlossen. Diese herausragenden Ergebnisse konnten sie aufgrund ihrer fundierten Ausbildung sowie nicht zuletzt eines mehrwöchigen Prüfungsvorbereitungskurses erzielen, den ihnen die Stadtwerke ermöglicht hatten. Während Grieser nun im Controlling der Stadtwerke ihre Karriere startet, hat Esch sich zum Studium der Betriebswirtschaftslehre entschlossen.



JETZT BEWERBEN!

Getreu dem Motto „Heute schon an morgen denken“ gilt es sich jetzt bereits auf unsere Ausbildungsplätze 2017 zu bewerben. Im nächsten Jahr werden wir insgesamt sieben jungen Menschen die Gelegenheit geben, bei uns ihre berufliche Laufbahn zu starten. Wir suchen:

- 2 Industriekaufleute
- 1 Anlagenmechaniker/in Rohrsystemtechnik
- je 1 Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik sowie für Betriebstechnik
- 1 Fachangestellte(r) für Bäderbetriebe (AGGUA)
- 1 Fachkraft für Abwassertechnik (ABT)

Vollständige und aussagekräftige Bewerbungen können auf dem Postweg oder per E-Mail an den Ausbildungsleiter geschickt werden.

TroiKomm GmbH,
Thomas Disch,
Postfach 17 05,
53827 Troisdorf,
Tel.: 02241 888 236,
discht@stadtwerke-troisdorf.de

Weitere Infos zu den zu besetzenden Ausbildungsplätzen stehen unter www.stadtwerke-troisdorf.de



„Kommt vorbei und lernt uns kennen! Die Stadtwerke, der Abwasserbetrieb und das AGGUA präsentieren sich auf der Berufsstarterbörse Talente im Dialog am 27. September 2016 zwischen 9:00 und 16:00 Uhr in der Troisdorfer Stadthalle.“

STADTWERKE FÖRDER.EI ÜBERTRIFFT ALLE ERWARTUNGEN



Das neue Förderkonzept der Stadtwerke Troisdorf zur Vereinsunterstützung wurde von der Bevölkerung so gut angenommen, dass seine Fortführung im kommenden Jahr jetzt schon sicher ist.

Erstmals haben die Stadtwerke Troisdorf unter dem Motto „Wir fördern – Sie entscheiden!“ in diesem Jahr sämtliche Bürger aufgefordert, die bereitgestellten 20.000 Euro nach eigenem Gutbefinden an 50 regionale Vereine zu verteilen. Der interaktive Förderwettbewerb rief bei den Bürgern ein derart überwältigendes Engagement hervor, dass die Eier deutlich schneller vergriffen waren als ursprünglich vorgesehen. Nach nicht einmal sechs Wochen waren die 20.000 Euro bereits verteilt und der Lokalversorger stockte für den guten Zweck die Fördersumme sogar noch einmal auf.

LETZTE CHANCE FÜR VEREINE AUF 500 EURO

Am 9. September 2016 heißt es ein letztes Mal zugreifen, denn dann stellen die Stadtwerke Troisdorf ihre FÖRDER.EI-Aktionssäule im Rahmen von Heimat Shoppen auf dem Wilhelm-Hamacher-Platz auf. In der Zeit zwischen 15 und 16 Uhr darf sich jeder Verein, der bereits am diesjährigen interaktiven Förderwettbewerb teilnimmt, noch einmal ein FÖRDER.EI ziehen und hat

damit die Chance auf einen Fördercode im Wert von 500 Euro. Niemand gibt es keine, denn in jedem FÖRDER.EI befindet sich ein Code im Wert zwischen zwei und 100 Euro.

Außerdem sind die Stadtwerke Troisdorf beim Heimat Shoppen mit ihrem leuchtend gelben Trinkwasser-Mobil vor Ort, an dem alle Gäste kostenlos ihren Durst mit leckerem Trinkwasser aus Troisdorf-Eschmar stillen dürfen.

TRÄUME WERDEN WAHR

Die Vereine beteiligten sich an der FÖRDER.EI mit den unterschiedlichsten Projekten: Von der Sanierung des Hantelraums beim Kanu-Klub Pirat über die Anschaffung kindgerechter Gartenmöbel im Montessori Kinderhaus bis zur Erneuerung der Garderobekostüme der Tanzsportgruppe Rot-Weiss Söven reichten die Bitten um Unterstützung.

„Bei unserer Förderaktion gibt es nur Gewinner, denn wir füllen die Kassen aller 50 teilnehmenden Vereine. Wir freuen uns, dass wir helfen konnten, Träume wahr werden zu lassen“, so Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Blatzheim, der weiter verrät: „Fest steht: Im kommenden Jahr werden wir noch einmal mit der FÖRDER.EI an den Start gehen und dann haben auch all jene Vereine eine Chance mitzumachen, die in diesem Jahr aufgrund der regen Beteiligung leider nicht mehr berücksichtigt werden konnten.“



BÜHNE FREI ...

Jahrelang haben sie hart trainiert, die neun Absolventen der Staatlichen Artistenschule Berlin. In der Troisdorfer Stadthalle stellen sie ihr verblüffendes Können in einer atemberaubenden Show unter Beweis.

Bereits vor 60 Jahren gegründet, bietet die renommierte Berliner Schule für Artistik als einzige ihrer Art eine international anerkannte Ausbildung als Artist an, die mit dem allgemeinbildenden Unterricht in einem integrierten System gekoppelt ist. Wer an ihr erfolgreich seinen Abschluss macht, dem stehen die Bühnen der Welt offen.

PURE ÄSTHETIK & PERFEKTE BALANCE

Auch die diesjährigen Absolventen bringen wieder ein Maximum an Körperbeherrschung mit, das seinesgleichen sucht. Bevor sie ins große Showgeschäft einsteigen, gehen sie jedoch gemeinsam auf Sommertournee. Unter dem Titel INITIAL präsentiert jeder einzelne des Jahrgangs, was in ihm oder ihr steckt – von atemberaubenden Kunststücken in unvergleichlicher Eleganz

am Doppeltanztrapez über scheinbar schwerelose Akrobatik am Vertikaltuch bis hin zu rasanten Diabolo-Einlagen ist alles dabei. Sowohl bei den Solo-Auftritten wie auch bei den erfolgreichen Tandem-Darbietungen zeichnet das präzise Timing die Perfektion der Kunststücke aus. Bewegungen greifen ineinander und scheinen regelrecht miteinander zu verschmelzen. Statt auf Effekthascherei setzen die ehrgeizigen Artisten auf das, was wirklich in ihnen steckt: pure Ästhetik und eine perfektionierte Körperbeherrschung.

Lassen Sie sich einen Abend lang von den jungen Talenten der Berliner Artistenschule verzaubern, die in ihrer kurzweiligen Show unter der Regie von Karl-Heinz Helmschrot ihre individuellen Geschichten des Künstler-Werdens erzählen.

Termin: Dienstag, 11.9.2016, 19:00 Uhr
Eintritt: 21,75 € VVK / 18,45 € AK zzgl. Gebühren

GEWINNSPIEL:

WIR LADEN SIE ZUR ABSOLVENTENSHOW EIN!

Sie möchten sich von schwindelerregenden Pirouetten in luftiger Höhe faszinieren lassen und außergewöhnliche Jonglierkunst hautnah erleben? Dann laden wir Sie samt Begleitperson mit ein wenig Glück ein, denn die Stadtwerke Troisdorf verlosen in Kooperation mit dem Kulturmanagement der Stadt Troisdorf 3 x 2 Karten für die Absolventenshow der Staatlichen Artistenschule Berlin 2016 in der Stadthalle Troisdorf.

Schicken Sie uns **bis zum 7.9.2016** eine E-Mail mit Angabe Ihres vollständigen Namens und Ihrer Adresse unter dem Stichwort „Absolventenshow INITIAL 2016“ an:

intro@stadtwerke-troisdorf.de

Die Gewinner werden unter allen Einsendungen gezogen und am 8.9.2016 per E-Mail informiert sowie auf die Gästeliste gesetzt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Mitarbeiter des TroiKomm-Konzerns sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Folgende drei Gewinner haben bei unserem Preisausschreiben in der letzten inTro mitgemacht und jeweils zwei Karten für die Kabarett-Veranstaltung „Keine weiteren Fragen“ in der Troisdorfer Stadthalle gewonnen:

VANESSA ALDER, JOHANNA HAUPT und GABI RUPPERT



LIONS-BENEFIZGALA FEIERN FÜR DEN GUTEN ZWECK

Am 29. Oktober 2016 richtet der Lions Förderverein Troisdorf seinen alljährlichen Ball aus. Die traditionelle Benefizveranstaltung findet erneut unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Klaus-Werner Jablonski in der Troisdorfer Stadthalle statt.

Die Gäste des Abends können sich auf ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm mit Show, Musik und Tanz sowie eine große Tombola mit attraktiven Preisen freuen. Der Reinerlös des Abends geht an soziale Projekte in Troisdorf und „Pro Namibian Children“.

Durch den Abend führt der TV-Moderator und Redakteur Michael Schwan, der sich unter anderem als „Gesicht von center.tv Köln“ einen Namen gemacht hat. Der aus Funk und Fernsehen bekannte Sänger, Bandleader und Entertainer Tom Gaebel fordert mit seinem zwölköpfigen Orchester die Gäste zum Tanz auf. Dem ein oder anderen von Fernseh-Auftritten bei TV Total, Zimmer Frei! oder dem ZDF-Fernsehgarten bekannt, lädt der fünffache Jazz-Award-Gewinner sowohl mit Eigenkompositionen wie auch Cover-Titeln zum Swingen ein. Für gute Stimmung sorgt zudem die schrille Quearbeat Brass & Marching Band. Die Sonic Pearls präsentieren Charthits und Danceclassics und zu später Stunde legt der professionelle Event-DJ Jürgen Zimmermann alles von entspannenden Lounge- & Chill-out-Beats bis hin zu ausgelassener Party-Musik auf. Kurzum – die Gäste erwartet ein abwechslungsreicher Galaabend.

Die Karten können im Vorverkauf für 36 Euro an den bekannten Vorverkaufsstellen erworben werden.
Weitere Infos unter www.lions-troisdorf.de



ABENDMARKT AB 16 UHR 2. September und 7. Oktober FISCHERPLATZ

Nach seiner Neugestaltung bietet der Fischerplatz nun die Kulisse für eine von der Stadt Troisdorf neu konzipierte Veranstaltungsreihe: die stimmungsvollen Abendmärkte. Sie laden jeweils am ersten Freitag eines Monats ab 16 Uhr ins Herzen der Troisdorfer Innenstadt ein und locken Besucher mit einem umfangreichen kulinarischen Angebot.



ERNTEDANKFEST MIT GROSSEM BAUERNMARKT AUF BURG WISSEM

Das erste Oktoberwochenende lockt mit zwei Festen in die Stadt. Der internationale Herbstmarkt macht mit einem bunten Programm in der Troisdorfer Fußgängerzone auf sich aufmerksam und auf Burg Wissem steht alles im Zeichen von Erntedank.

Vom 7. bis 9. Oktober 2016 lädt wieder eine Vielzahl Troisdorfer Vereine und Organisationen zu einem bunten Programm mit internationaler Musik, Tanz und Gesang ein. Ein Kinderkarussell sowie ein denkmalgeschütztes Holzriesenrad werden Kinderherzen höherschlagen lassen und die ausländischen Vereine sorgen mit landestypischen Spezialitäten für einen ganz besonderen Gaumenschmaus. Erfahren Sie etwas über andere Kulturen und Menschen verschiedener Nationalitäten, die in Troisdorf leben. Kennenlernen, Verständigung, Toleranz und vergnügtes Feiern werden an diesem Wochenende groß geschrieben.

Am verkaufsoffenen Sonntag haben die meisten Geschäfte in der Innenstadt von 13:00 bis 18:00 Uhr geöffnet und bieten darüber hinaus verschiedenste Sonderaktionen, die das entspannte Shoppen noch einmal attraktiver machen.

BURGALLEE WIRD ZUR GOURMET-MEILE

Beim Erntedankfest werden unter anderem auch Produkte aus der Region angeboten. Kulinarisch verzaubert werden die Besucher vom Restaurant Quattro Passi mit Kartoffelsuppe und Bruschetta sowie mit Kartoffelbrot von der Bäckerei Eich. Die dafür verwendeten Erdäpfel stammen von Bauer Lohmar, der selbst mit einem Stand vertreten ist. Nicht essen, sondern kreativ verwenden können Kinder Kartoffeln zum Drucken. Der Erlös dieser Stände kommt der Troisdorfer KinderStiftung zugute.

An diesem Wochenende versorgen die Stadtwerke Troisdorf die Besucher wieder mit dem guten Troisdorfer Trinkwasser, das in Eschmar aus Grundwasser gefördert wird. Für die kleinen Gäste gibt es eine Mini-Kräuterküche, wo sie Tipps und Tricks zum Gärtnern erhalten und sogar ihren eigenen Kräutertopf anpflanzen und mitnehmen dürfen. Eine Vielzahl von Bühnenauftritten und ein Seifenblasen-Akrobat runden das Programm des diesjährigen Erntedankfestes ab, das mit herbstlichen Waren und ausgefallenen Handwerksobjekten Besucher anlockt.

HEIMAT SHOPPEN DURCH TROISDORFS EINKAUFSWELT

Bereits zum zweiten Mal haben sich die Troisdorfer Einzelhändler zum Heimat Shoppen zusammengeschlossen, einer von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Bonn Rhein-Sieg initiierten Aktion. Am 9. und 10. September 2016 wollen sie gemeinschaftlich auf das vielfältige Angebot in der Troisdorfer Innenstadt aufmerksam machen und gezielt das Interesse der Bürger auf die Einkaufsmöglichkeiten vor Ort lenken. Allein in der Innenstadt sind rund 200 Einzelhändler und Fachgeschäfte angesiedelt von A wie Apotheke bis Z wie Zweiradshop.



Am Samstag des Aktionswochenendes sind die Stadtwerke Troisdorf als Lokalversorger auch mit ihrem Trinkwasser-Mobil in der Troisdorfer Fußgängerzone dabei. Darüber hinaus laden sie zu einem lustigen Fotoshooting ein, bei dem man sein Foto gleich mitnehmen kann, und beim TroCard-App-Gewinnspiel gibt es 20.000 TroCard-Punkte zu gewinnen. Einfach vorbeikommen und mitmachen!

MIT SOMMERLEKTÜRE IN LESELAUNE

Bei den Mitarbeitern der Buchhandlung Kirschner dreht sich alles um kurzweilige, spannende und interessante Lektüre. In Kooperation mit den Stadtwerken Troisdorf, dem Carlsen Verlag und dem Krüger Verlag empfiehlt der TroCard-Händler exklusiv zwei Romane, die Jung und Alt in ihren Bann ziehen.

VIOLA SHIPMAN

FÜR IMMER IN DEINEM HERZEN

(Krüger)

Jedes Armband erzählt eine Geschichte – Großmutter Lolly lebt immer noch am Lost Land Lake, wo ihre Mutter ihr vor langer Zeit das Armband gab, das ihr Talisman wurde und Symbol für ihre Verbindung zur Familie. Aber ihre Tochter Arden und ihre Enkelin Lauren haben sie seit Jahren nicht mehr besucht, und Lolly läuft die Zeit davon. Arden konnte es kaum erwarten, ihre Kleinstadt hinter sich zu lassen und nach Chicago zu ziehen, aber jetzt, im mittleren Alter, besteht ihr Leben nur noch aus Arbeit in der Redaktion, und sie schleppt sich einfach nur noch von Tag zu Tag. Alles, was ihr mal Spaß machte, ist ihr entglitten. Als sie einen Brief mit einem Armbandanhänger von Lolly und einen unerwarteten Anruf aus dem Heimatort erhält, ist sie alarmiert. Ein Notfall? Arden muss sich überlegen, ob sie es erträgt, nach Hause zu kommen. Lauren, eine begabte junge Malerin, hat ihre Leidenschaft aufgegeben, um Betriebswirtschaft zu studieren. Aber sie verkümmert allmählich immer mehr und weiß nicht, wie sie ihrer Mutter die Wahrheit sagen soll. Durch das Armband mit Charms entdecken die drei Frauen die Bedeutung von Familie, Liebe, Treue, Freundschaft, Spaß und der Lust zu leben, während der Zauber der Glücksbringer ihre Leben verändert.



CHELSEY PHILPOT

EIN ANDERES PARADIES

(Carlsen)

Zusammen gegen den Rest der Welt, so lautet ihr Motto: Seit Charlotte im Internat S. Anne's die schillernde Julia Buchanan kennengelernt hat, steht sie vollkommen unter ihrem Bann. Bald lernt Charlotte auch Julias Bruder Sebastian und den Rest der Familie kennen und taucht in eine für sie neue Welt ein: mondäne Partys, ein Sommeranwesen am Atlantik, Ruderregatten. Unausweichlich verliebt sie sich nicht nur in Sebastian, sondern in die ganze Familie, und möchte unbedingt dazugehören – doch die glückliche Fassade trägt ...



Lesempfehlung von Sabine Sturm
„Geheimnisvoll und faszinierend. Den Roman habe ich in einem Rutsch durchgelesen.“



Lesempfehlung von Martina Osbahr:
„Eine Geschichte, die das Herz berührt.“

Gewinnspiel:

Sie sind neugierig geworden auf diese beiden Romane? Dann können Sie diese mit ein wenig Glück im Set gewinnen. Schicken Sie uns bis zum **30. September 2016** eine E-Mail mit Angabe Ihres vollständigen Namens und Ihrer Adresse unter dem Stichwort „Büchergewinnspiel“ an: intro@stadtwerke-troisdorf.de

Die Gewinner werden unter allen richtigen Einsendungen gezogen und in der nächsten inTro bekannt gegeben. Ihre Preise können sie nach Benachrichtigung persönlich in der Buchhandlung Kirschner abholen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Mitarbeiter des TroiKomm-Konzerns sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Gewinne wurden mit freundlicher Unterstützung der beiden Verlage zur Verfügung gestellt.

DIE GEWINNER DER LETZTEN AUSGABE:

SARAH SCHNEIDER
CARMEN KOSCHMIEDER
STEFANIE NOY



© Heinz-Müller-Stiftung, 1970

SCHAUFENSTER HERTIE: „ALLES, WAS DAS HERZ BEGEHRT“



Vom 18. September bis zum 13. November 2016 präsentiert das Museum für Stadt- und Industriegeschichte (MUSIT) in der Remise von Burg Wissem einen Blick ins ehemalige „Troisdorfer Schlaraffenland“. Das Kaufhaus Hertie hatte im heutigen Forum 14 Jahre lang angeboten, „Alles, was das Herz begehrt“ – so auch der Titel der Sonderausstellung.

Alteingesessene Troisdorfer werden es noch kennen – das Kaufhaus Hertie, das im August 1970 am Ursulaplatz erstmals seine Türen öffnete und Besuchern verschiedenste Produkte aus unterschiedlichen Bereichen unter einem Dach anbot. Einkaufen wurde plötzlich zum Erlebnis und ein eigenes Parkhaus machte das Shoppen noch komfortabler, vor allem den Transport der Einkäufe aus der Lebensmittelabteilung.

KURZES KAPITEL EINER EINKAUFSGESCHICHTE

Das großzügige Warenhaus Hertie, das nach seinem Finanzier HERmann TIEtz benannt wurde, entstand in Troisdorf zu einer Zeit des Umbruchs und der Expansion. Während Troisdorf bereits 1952 zur Stadt erhoben wurde, machte es 1969, mit der Gemeinde Sieglar und den Ortschaften Altenrath und Friedrich-Wilhelms-Hütte zusammengeschlossen, als größte Stadt des Rhein-Sieg-Kreises von sich reden. Hertie witterte in der aufstrebenden Stadt das große Geschäft und so wurde im Juli 1969 mit dem Bau des zentral gelegenen Kaufhauses begonnen. Gut ein Jahr später, im August 1970, war es dann soweit, und Hertie lud als einer der ersten großen Einkaufstempel im Rhein-Sieg-Kreis auf mehr als 11.000 m² Verkaufsraumfläche zum Einkaufserlebnis ein. Dabei folgte man der Philosophie von Hermann Tietz, der seinerzeit feststellte: „Qualität bedeutet, dass der Kunde und nicht die Ware zurückkommt.“

Nach einer Zeit der raschen Expansion hatten jedoch massive Umsatzrückgänge den Konzern zur Aufgabe von einzelnen Standor-

ten gezwungen – so auch in Troisdorf, wo im Sommer 1984 die Filiale an der Kölner Straße wieder geschlossen werden musste.

AUSSTELLUNGSKONZEPT SETZT AUF BÜRGERBETEILIGUNG

Der Umfang der Sammlung wurde maßgeblich von den Troisdorfer Bürgern selbst bestimmt. Im Vorfeld der Ausstellung hatte das MUSIT die Bevölkerung dazu aufgerufen, einen Blick in Schränke und Kommoden zu werfen und Erinnerungsstücke aus der Zeit Herties für die Sonderausstellung zur Verfügung zu stellen. Dieser Bitte folgend wurden unter anderem Einkaufstüten, Werbegeschenke und private Erinnerungsfotos eingereicht.

„Bei der Ausstellung handelt es sich also um einen Event von den Troisdorfer Bürgern für die Troisdorfer Bürger. Gemeinsam lassen wir in unserer Ausstellung vierzehn Jahre Warenhausgeschichte in Troisdorf noch einmal lebendig werden und laden alle Interessierten zu einer spannenden Zeitreise in die 1970er Jahre ein“, so Dr. Pauline Liesen, Leiterin des MUSITs.

Museum für Stadt- und Industriegeschichte (MUSIT)

Burgallee 1, 53840 Troisdorf

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag von 11 bis 17 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr

Preise: Erwachsene3,50 €

ermäßigt (Rentner, Studenten, Schüler,

Azubis, Behinderte mit Ausweis) 2,00 €

Kinder (3-14 Jahre)1,50 €

Familientageskarte

(2 Eltern und mehr als 2 Kinder)10,00 €

AN DER GRENZE ZUM INDUSTRIESTADTPARK NEUER WALD NACH SANIERUNG

© Fotolia/John Smith

Das Gelände des ehemaligen Schießstands Rottweil sowie die ebenfalls kontaminierten, angrenzenden Flächen werden von der städtischen TroPark GmbH umfangreich saniert. Die Industriebrache wird künftig teils als attraktives Industriegebiet und teils als ökologisch aufgewertetes Naherholungsgebiet genutzt.

Über 80 Jahre lang wurde der Schießstand Rottweil zur Erprobung von Geschützmunition, als Testgelände für Schießpulver und zuletzt noch viele Jahre als Schießstand genutzt, bevor der Schießbetrieb 2012 endgültig eingestellt wurde. Das hat im wahrsten Sinne des Wortes Spuren auf dem Gelände hinterlassen. Unübersehbar sind die Kunststoffhülsen von Schrotpatronen und die Scherben von Tontauben, die den Boden zentimeterdick bedecken. Bleikugeln liegen nicht nur überall auf dem Boden am Schießstand selbst herum, sondern auch in der sogenannten Streuzone. Darüber hinaus sind sie in zahlreiche Baumstämme eingedrungen und haben den mittlerweile maroden Baumbestand nachhaltig verseucht. Viel schlimmer als die optische Beeinträchtigung ist die unsichtbare Gefahr, die vom Schwermetall ausgeht und das Grundwasser zu verunreinigen droht.

Nachbargemeinden angesiedelt sind. Das sichert Troisdorf zum einen Gewerbesteuereinnahmen und bringt darüber hinaus Arbeitsplätze in die Stadt.

HOCHWERTIGER MISCHWALD STATT BRACHE

Die Lebensqualität wird maßgeblich gesteigert, schließlich legt die TroPark auf einer Fläche von rund zweieinhalb Hektar nach der Sanierung einen Mischwald bestehend aus heimischen Bäumen an. Der neue Baumbestand wird Teil des Spicher Walds zwischen der Waldstraße und dem IndustrieStadtpark und vergrößert noch einmal den für die Öffentlichkeit zugänglichen Bereich.

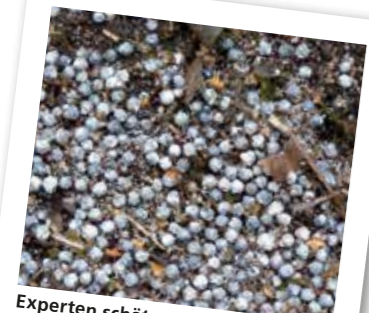
ENTWICKLUNG DES INDUSTRIESTADTPARKS FAST ABGESCHLOSSEN

Die Sanierung wird voraussichtlich 2018 abgeschlossen sein. Dann werden auch die neuen Bäume gepflanzt. Als Naherholungsgebiet profitiert der großzügige Spicher Wald darüber hinaus davon, dass ein altes, ehemals weithin sichtbares Kraftwerk, welches sich südwestlich des Schießstands befand, bereits zurückgebaut und die Fläche erfolgreich saniert wurde. Auch an diesem Beispiel lässt sich aufzeigen, wie gelungene Sanierung aussieht, schließlich wurden beim Abbruch des Kraftwerks inklusive Kohlebunker und Schlackebecken teerhaltige Produkte ebenso entsorgt wie die asbesthaltigen Feuerungsöfen. Wäre die TroPark nicht aktiv geworden, hätte sie die durch die Altlasten bedingten Umweltbeeinträchtigungen billigend in Kauf genommen, statt das Grundstück – wie geschehen – ökologisch, wirtschaftlich und auch optisch zu optimieren.

Mit der Sanierung des Schießstandes wird nun eine der letzten Flächen im IndustrieStadtpark wieder einer gewerblichen Nutzung zugeführt und gleichzeitig die Waldfläche vergrößert. Die Entwicklung des gesamten, für Troisdorf so wichtigen Areals findet allmählich ihren Abschluss.

GEWINN FÜR TROISDORF

Der gesamte Bereich – also der Schießstand sowie die angrenzenden, ebenfalls kontaminierten Gebiete – wird auf einer Fläche von über 53.000 m² umfangreich saniert. Dadurch wird das Areal nicht nur optisch erheblich aufgewertet: Anstelle der unansehnlichen Schießanlage wird auf der ausgewiesenen Industriefläche ein moderner Gebäudekomplex entstehen, in dem die Firma Bücher ihren Hauptsitz und Geschäftsbereich Verwertungsbetrieb zusammenführen wird, die derzeit noch in unterschiedlichen



Experten schätzen, dass sich insgesamt rund 700 Tonnen Bleischrot auf dem Gelände befinden.



Vor rund zehn Jahren wurde das stillgelegte Kraftwerk zurückgebaut. Heute steht an seiner Stelle die moderne Firmenzentrale eines innovativen Unternehmens.



Franz-Josef Gilgen, Geschäftsführer von Gilgen's Bäckerei & Konditorei, hält stolz die Urkunde zur Sonderprämierung beim EnergiInnovationsPreis.NRW 2016 in den Händen. Mit ihm freuen sich v.l.n.r. Constantin Blanck, Projektmitarbeiter KWA Eviva, Dr. André Baade, Geschäftsführer der IPTro, Franz-Josef Gilgens Ehefrau Manuela Gilgen, Heinz Alexander, Assistent der Geschäftsführung und unternehmensinterner Energiebeauftragter bei Gilgen's, Markus Bissel, Geschäftsführer der IPTro, Frank Schilling, Geschäftsführer von KWA Eviva sowie Guido Krämer, Projektleiter von KWA Eviva.

EnergieAgentur.NRW
Klimaschutz made in nrw

MIT IPTRO-DIENSTLEISTUNGEN ENERGIEKOSTEN DEUTLICH REDUZIERT

Seit Juni 2015 berät die auf die Implementierung und Begleitung von Energiemanagementsystemen zur Energiekosten-Optimierung spezialisierte IPTro GmbH Gilgen's Bäckerei & Konditorei. Die gemeinsam erfolgreich umgesetzten Energieeffizienzmaßnahmen haben die Fachjury der Energieagentur NRW überzeugt und das Unternehmen mit der Sonderprämierung beim EnergiInnovationsPreis.NRW 2016 belohnt.

Gilgen's blickt auf eine lange Historie zurück, schließlich wurden bereits seit 1880 in Hennef Backwaren unter dem Familiennamen gefertigt. Mittlerweile wird das mittelständische Handwerksunternehmen von dem Ehepaar Manuela und Franz-Josef Gilgen in vierter Generation geführt und produziert täglich in seiner rund 2.800 m² großen Produktionshalle mehr als 72.000 Brote, Brötchen und Backwaren für die 40 Filialen.

Um den erstmals von der Energieagentur NRW unter der Schirmherrschaft von Umweltminister Johannes Rempel ausgelobten EnergiInnovationsPreis.NRW 2016 hatte Gilgen's sich unter dem Motto „Richtig Brötchen backen“ beworben. „Richtig – damit meinen die Firmeninhaber und die rund 550 Mitarbeiter den ganzheitlichen und fortwährenden Energiemanagement-Erfolg. Die Potenziale haben sich schnell gezeigt: Die Wärme der Öfen kann für die Warmwasserbereitung und die Heizung genutzt werden, die Beleuchtung wurde auf sparsame LED umgestellt und schnell stellte sich heraus, dass ein Ofen einfach über mehr als zwei Stunden zu früh eingeschaltet wurde. Hier ist das Unternehmen auf einem richtigen Weg – herzlichen Glückwunsch!“, so Rempel.

ALLER GUTEN DINGE SIND DREI

Das Konzept, das zur Auszeichnung geführt hatte, basiert auf drei Säulen: erstens dem zusammen mit der IPTro, einem Schwesterunternehmen der Stadtwerke Troisdorf, und dem Kölner Beratungsunternehmen KWA Eviva eingeführten, ganzheitlichen Energiemanagement sowie zweitens der Einführung des

Energiemess-Systems TroInForm und drittens der kontinuierlichen Energieberatung. So konnte Gilgen's seinen Energieverbrauch deutlich senken und die durch die Bäckerei verursachten CO₂-Emissionen erfolgreich um mehr als 265 Tonnen pro Jahr reduzieren.

Das Energiemess- und Energiedatenmanagementsystem TroInForm wurde eigens von der IPTro entwickelt und stellt im Handwerk eingesetzt eine echte Pionierleistung dar. Mit seiner Hilfe konnten verschiedene Maßnahmen entwickelt werden, die bei einzelnen Verbrauchergruppen zu Energieeinsparungen von bis zu 60 Prozent führen. „Die Amortisation liegt bei allen Maßnahmen unter fünf Jahren. Es geht hier also nicht nur um Umweltschutz, sondern auch um handfeste betriebswirtschaftliche Vorteile. Langfristig stellen wir also mit einem Minimum an Energie die gleichen Produkte in gleicher Qualität her“, freut sich Franz-Josef Gilgen, Geschäftsführer von Gilgen's Bäckerei & Konditorei.

„Wir freuen uns, dass Gilgen's mit dem Sonderpreis ausgezeichnet wurde und wir maßgeblich zur Prämierung beitragen konnten. Dieses Projekt hat Modellcharakter. Mit den gewonnenen Erfahrungen lassen sich unsere Energiedienstleistungen auch auf andere Filialbäckereien und ausgewählte mittelständische Unternehmen übertragen, die ebenfalls mit unserer Unterstützung in kurzer Zeit ihren Energieverbrauch senken und Kosten reduzieren können“, erklärt Dr. André Baade, Geschäftsführer der IPTro.



© Fotolia/Robert Kneschke

WER GESUND SEIN WILL, MUSS LEIDEN?!

Schlaganfall und Herzinfarkt gehören mittlerweile zu Volkskrankheiten. Wer auf sich und seine Gesundheit achtet, kann das Risiko einer Erkrankung erfolgreich reduzieren.

Wenn jemand zum Arzt geht, ahnt er es schon – irgendwann kommen die mit sorgenvollem Gesicht vorgetragene Ermahnungen: „Ihr Gewicht macht mir Sorgen, Sie sollten abnehmen. Verzicht auf Fettiges. Und der Blutdruck: Können Sie sich etwas mehr bewegen? Sie rauchen? Das sollten Sie einstellen. Und Alkohol: Sehr wenig!“ Sind Ärzte lebensfeindlich eingestellt? Nein! Es gibt auch unter ihnen viele Genussmenschen. Aber sie beraten ihre Patienten anhand vieler Studienergebnisse. Die Statistik zeigt: Wer die genannten Risikofaktoren reduzieren

kann, hat eine größere Chance auf Gesundheit. Damit ist nicht nur ein langes Leben gemeint. Wohlbefinden im Alter hängt entscheidend davon ab, wie fit man ist. Einen Schlaganfall zu vermeiden heißt, Behinderungen zu vermeiden. Einem Herzinfarkt vorzubeugen heißt, auch in hohem Alter noch alleine in die erste Etage zu kommen.

Den wenigsten Menschen gelingt es, gänzlich ohne Risikofaktoren zu leben. Aber es lohnt sich um jeden einzelnen Risikofaktor Gedanken zu machen! Ein Blutdruck im nicht-optimalen Bereich ist besser als einer im roten Bereich. Das ist der Grund, warum Ärzte ihre Patienten gebetsmühlenartig auf deren Risikofaktoren ansprechen. Übrigens noch etwas aus der Forschung: Wein in moderaten Mengen gilt sogar als „gesundheitsförderlich“. Das freut auch manchen Arzt.

DAS LEBEN IST OFT UNGERECHT

Schlaganfall und Herzinfarkt gehören nach wie vor zu den häufigsten Todesursachen der Menschen in Deutschland. Tragischerweise schlagen diese Ereignisse oft auch bei Menschen zu, die sehr bewusst für ihre Gesundheit leben. Dann kommt es darauf an, keine Zeit zu verlieren. Beim Herzinfarkt sind die ersten Maßnahmen oft entscheidend für das Überleben. Darum sollte jeder Mensch grundlegende Kenntnisse in der Reanimation haben – also Herzdruckmassage und Mund-zu-Mund-Beatmung. Beim Schlaganfall kommt es darauf an, den Patienten sofort in eine geeignete Klinik zu bringen. Auf einer „Stroke-Unit“ können durch rechtzeitiges Handeln Behinderungen vermieden werden.

GFO Kliniken Troisdorf



GFO-AKTIONSTAG: „DER KLINIK- & GESUNDHEITS-CHECK 2016“

Die Troisdorfer GFO-Kliniken (Gemeinnützige Franziskanerinnen zu Olpe) laden am 22.10.2016 zwischen 10 und 15 Uhr zum großen Aktionstag Gesundheit in die Stadthalle Troisdorf. Dort liefern die Ärzte und Pflegekräfte der beiden Troisdorfer Krankenhäuser wertvolle Antworten auf Fragen wie: Sind Sie ein Schlaganfall-Typ? Wie fit ist Ihr Herz? Sofort-Maßnahmen – Was tun, wenn es passiert?

Lassen Sie die dafür notwendigen Untersuchungen sofort und kostenlos durchführen. Informieren Sie sich über moderne Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten und lernen Sie die Gesundheits-Experten der Kliniken persönlich kennen!

TroCard-Händler von A-Z

Nachfolgend finden Sie die einzelnen TroCard-Händler inklusive Angaben zu den jeweils gewährten Rabatten:

Table listing TroCard retailers (Apotheken, Fahrrad, Friseur, Lebensmittel, etc.) and their respective discount percentages.



Weinhandel

Die Weinquelle GmbH 3% Langbaughstr. 6, Spich

Wolle und Nähen

Strick- & Nähstube Schmitz 3% Kölner Str. 47, Zentrum

Zeitschriften und Tabakwaren

City Lotto k. A. Kölner Str. 15, Zentrum



Verkaufsstellen City-Gutschein

- VR-Bank-Filiale Spich, VR-Bank-Filiale Troisdorf, Kreissparkassen-Filiale Troisdorf, etc.

- *1) Gemäß der gesetzlich vorgeschriebenen Buchpreisbindung vergibt die Buchhandlung Kirschner nur Bonuspunkte auf nicht preisgebundene Artikel. *2) 3% (Stundenkarten etc.), 6% (alle Tageskarten, inkl. Sauna), nicht auf Nachlösungen. *3) 10% auf Tankurse Grundkurs WTT. *4) 10.000 Punkte bei Abschluss eines Girokontos als Lohn- und Gehaltskonto mit Mitgliedschaft. 10.000 Punkte bei Abschluss eines easyCredits ab 5.000 Euro. 5.000 Punkte bei Abschluss eines Fondssparplans mit monatlicher Besparung ab mindestens 50 Euro. *5) 2 € Rabatt auf Tageskarte und 5 € Rabatt auf Einsteigerkurse. *6) 2% Rabatt auf alle Kundendienst- und Rechnungsrechnungen.

Mit freundlicher Unterstützung der



24h
für Sie da!

Ihr direkter Draht zu uns:
Telefon 02241 999 5 20-0

Service von seiner besten Seite!

Die Wartungspakete by Dobelke:

Persönlich

Professionell

Verbindlich

Wartung hält die Heizung fit!



Wasser
Wärme
Wellness

by **Dobelke**



Bahnstraße 61
53842 Troisdorf

info@by-dobelke.de
www.by-dobelke.de

Telefon 02241 999 5 20-0
Telefax 02241 999 5 20-90